

# Inhaltsverzeichnis

## Teil 1

<b>Einleitung</b>	17
-------------------	----

## Teil 2

<b>Das verbandsrechtliche Beschlussmängelrecht</b>	23
A. Der Beschluss	23
I. Die Rechtsnatur des Beschlusses	23
II. Die Rechtsnatur der Feststellung des Jahresabschlusses	24
III. Eintritt der Wirksamkeit	26
IV. Rechtswirkung von Beschlüssen, Innen- und Außenwirkung	27
1. Durchführungsgeschäfte	29
2. Die Feststellung des Jahresabschlusses	33
B. Das verbandsrechtliche Beschlussmängelrecht	35
I. Das aktienrechtliche Beschlussmängelrecht	36
1. Die einzelnen Fehlerkategorien und ihre Abgrenzung	37
a) Nichtigkeit	37
b) Anfechtbarkeit	38
c) Feststellung des Jahresabschlusses durch die Hauptversammlung	39
d) Feststellung des Jahresabschlusses durch den Vorstand und den Aufsichtsrat	39
e) Fehlerhaftigkeit von Beschlüssen anderer Organe	40
2. Die Geltendmachung von Beschlussmängeln	40
a) Die Anfechtungsklage	42
aa) Die Anfechtungsbefugnis der Aktionäre	42
bb) Die Anfechtungsbefugnis des Vorstands	48
cc) Die Anfechtungsbefugnis der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder	49
b) Die Nichtigkeitsklage	50
aa) Rechtsnatur der Nichtigkeitsklage als Feststellungsklage	50
(1) Keine Ermächtigung für richterliche Gestaltung	51
(2) Kein Widerspruch zur Lehre von der Doppelwirkung im Recht	52
(3) Kein Widerspruch zur Rechtsprechung des BGH zum Streitgegenstand	53

bb) Aktivlegitimation und Rechtsschutzbedürfnis .....	55
c) Die Gesellschaft als Beklagte (Passivlegitimation) .....	56
3. Die Urteilst Wirkungen einer erfolgreichen Beschlussmängelklage .....	57
a) Erfordernis einer Rechtsgrundlage für eine Rechtskraf terstreckung .....	58
b) Keine Notwendigkeit für eine Rechtsfortbildung .....	61
aa) Vergleich der Rechtskraft von Anfechtungs- und Nichtigkeitsurteil ....	62
bb) Vergleich der materiellen Reichweite .....	63
cc) Folgen für eine Nebenintervention .....	76
4. Die Dispositionsmaxime im Beschlussmängelstreit .....	77
5. Die Kommanditgesellschaft auf Aktie .....	80
II. Das Beschlussmängelrecht in der Genossenschaft .....	81
III. Das Beschlussmängelrecht in der GmbH .....	82
IV. Das Beschlussmängelrecht im eingetragenen Verein .....	87
V. Das Beschlussmängelrecht in der Personengesellschaft .....	89

*Teil 3*

<b>Die Verbandsinsolvenz</b> .....	93
A. Die Funktionsverteilung in der Regelinsolvenz .....	94
I. Verlust der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis .....	96
II. Auflösung der Gesellschaft und Zweckänderung .....	100
III. Die Rechtsstellung des Insolvenzverwalters .....	105
1. Die Amtstheorie (h.M.) .....	106
2. Die Vertretertheorie .....	107
3. Die Organtheorie .....	107
4. Die modifizierte Vertreter- und Organtheorie .....	108
B. Das Kompetenzgefüge in der Regelinsolvenz .....	108
I. Funktionsteilung nach Friedrich Weber .....	110
II. Kritik: Keine Funktionsteilung zwischen Verwalter und Organen .....	112

*Teil 4*

<b>Das Beschlussmängelrecht in der Insolvenz</b> .....	117
A. Anfechtbare Beschlüsse .....	120
I. Verfügender Ausgangsbeschluss i.S.d. § 81 InsO .....	121
1. Firmenänderung .....	121
2. Entlastung .....	124

II. Anspruchsbegründender Ausgangsbeschluss .....	124
1. Kapitalerhöhung in der AG und GmbH .....	125
a) Rückgängigmachung einer wirksamen Kapitalerhöhung in Insolvenz .....	128
b) Abbruch einer Kapitalerhöhung durch Widerruf .....	130
2. Einforderung von Nachschüssen in der GmbH .....	136
III. Verbindlichkeitsbegründender Ausgangsbeschluss .....	137
1. Gewinnverwendungsbeschluss .....	137
2. Aufsichtsratsvergütung .....	138
IV. Zustimmung zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften .....	140
1. Beschlüsse mit ausschließlicher Wirkung im Innenverhältnis .....	140
a) Erteilung von Prokura und Handlungsvollmacht .....	140
b) <i>Holzmüller</i> -Grundsätze .....	142
2. Begrenzung der Vertretungsmacht im Außenverhältnis .....	142
V. Insolvenzfrequer Bereich .....	143
1. Beschluss über die Auflösung oder Fortsetzung .....	145
2. Weisungen .....	146
B. Nichtigte unheilbare Beschlüsse .....	147
I. Beschlüsse im eingetragenen Verein .....	147
II. Beschlüsse in der Personengesellschaft .....	148
C. Nichtigte heilbare Beschlüsse .....	149
I. Die Feststellung des Jahresabschlusses .....	150
II. Folgen der Heilung und des Nichtigkeitsurteils .....	155
1. Feststellung und Steuerfestsetzung .....	157
2. Feststellung und gewinnabhängige Rechte Dritter .....	159
3. Feststellung und Gewinnverwendung .....	159

## *Teil 5*

### **Beschlussmängelklagen in der Insolvenz**

160

A. Der Meinungsstand zur Passivlegitimation im Beschlussmängelstreit nach der Insolvenzeröffnung .....	160
I. Die Entwicklung der h.M. ....	161
II. Gegenmeinungen .....	164
1. Der Insolvenzverwalter ist im Falle eines Massebezugs stets passivlegitimiert .....	164
2. Die Gesellschaft ist bei einer Beschlussmängelklage stets passivlegitimiert ...	167
3. Schwab: Der Insolvenzverwalter ist bei einer Beschlussmängelklage stets passivlegitimiert .....	168
B. Der Meinungsstand zur Aktivlegitimation des Insolvenzverwalters .....	168

C. Stellungnahme .....	171
I. Passivlegitimation .....	171
1. Keine Relevanz der Insolvenzzweckwidrigkeit für die Bestimmung der Passiv- legitimation .....	172
2. Einfluss der Prozessökonomie .....	175
3. Folgewirkungen für die Insolvenzmasse sind nicht auf Passiv-, sondern auf Aktivseite zu berücksichtigen .....	176
a) Entzug der Klagebefugnis .....	177
b) Wegfall der generellen Annahme eines Rechtsschutzinteresses .....	180
aa) Die Bedeutung der Insolvenzeröffnung für die Mitgliedschaftsrechte der Verbandsmitglieder .....	181
bb) Das Rechtsschutzbedürfnis der Organe und Verbandsmitglieder im Lichte von § 80 InsO .....	184
4. Folgen für den Beschlussmängelstreit im Regelinsolvenzverfahren .....	187
II. Keine Aktivlegitimation des Insolvenzverwalters .....	189
1. Dogmatische Schwäche der h.M. ....	191
a) Klagebefugnis des Vorstands ist kein Recht des Verbandes .....	192
b) Keine Verdrängung des Vorstands aus der Aufgabe zur Beschlusskontrolle .....	193
2. Rechtsfortbildung .....	199
a) Teleologische Extension von § 80 Abs. 1 InsO .....	199
b) Erweiternde Auslegung von § 80 InsO .....	200
c) Originäres Recht des Insolvenzverwalters .....	201
3. Stellungnahme: Kein Erfordernis für eine Aktivlegitimation des Insolvenzver- walters .....	202
a) Keine Regelungslücke hinsichtlich der Nichtigkeitsklage .....	205
b) Die Folgen der Heilung für Ansprüche auf Gewinnrückzahlung .....	209
aa) Rückforderung von Dividenden in der AG .....	210
bb) Rückforderung von Gewinnausschüttungen in der GmbH .....	213
(1) Anspruch aus § 31 Abs. 1 GmbHG .....	213
(2) Anspruch aus § 812 BGB .....	214
cc) Rückforderung von Scheingewinnen in Personengesellschaften .....	215
dd) Zwischenergebnis .....	215
c) Der insolvenzrechtliche Gläubigerschutz .....	216
aa) Gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung gemäß § 129 InsO .....	219
bb) Unentgeltliche Leistung § 134 InsO .....	221
(1) Dividendenzahlung an Aktionäre .....	221
(2) Gewinnausschüttung an GmbH-Gesellschafter .....	229
(3) Personengesellschaftsrecht .....	232
cc) Vorsätzliche Gläubigerbenachteiligung § 133 InsO .....	232
dd) Zwischenergebnis .....	236

d) Institutionalisierung einer Verkürzung rechtlichen Gehörs .....	236
aa) Fehlende Möglichkeit des Verbandes zur Rechtsverteidigung .....	237
bb) Nebenintervention als Kompensation für fehlende prozessuale Hand- lungsfähigkeit des Verbandes ist nicht praxistauglich .....	240
e) Die Möglichkeit einer Nichtigkeitsklage durch den Insolvenzverwalter de lege ferenda .....	245

*Teil 6*

<b>Zusammenfassende Ergebnisdarstellung</b>	<b>250</b>
---	------------

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>253</b>
-----------------------------------	------------

<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>282</b>
-----------------------------------	------------